



Erscheint
wöchentlich zweimal.
Preis pro Vierteljahr
75 Pfennig.

Inserate
für die 3spaltige Korpuszeile
oder deren Raum 10 Pfg.
erbittet Otto Hasert's
Buchdruckerei.

Rummelsburger Kreisblatt.

Rummelsburg, den 25. Dezember.

A. Amtlicher Teil.

Der Herr Ober-Präsident hat die Wahl des Rittergutsbesizers Becker zu Gumenz zum Kreisdeputirten des diesseitigen Kreises auf weitere 6 Jahre und zwar vom 7. Dezember 1903 bis dahin 1909 von Neuem bestätigt.

Rummelsburg, den 19. Dezember 1903.

Der Landrat, von Weiher.

Der Herr Ober-Präsident in Stettin hat durch Erlaß vom 23. November d. Js. J. Nr. 8654 dem Vorstande des Pommerischen Krüppelvereins in Stettin die Genehmigung erteilt, zum Besten des Pommerischen Krüppelvereins für das kommende Jahr im Bereiche der Provinz Pommern eine einmalige Hauskollekte abzuhalten.

Rummelsburg, den 22. Dezember 1903.

Der Landrat. J. B. am Ende, Kreis-Sekretär.

Die beteiligten Herren Minister haben für den Regierungsbezirk Magdeburg als Erkennungszeichen für die Kraftfahrzeuge die weiteren Nummern 1001 bis 2000 überwiesen.

Dieses bringe ich hiermit in Ergänzung meiner Amtsblattsbekanntmachung vom 23. April 1903 — Amtsblatt Stück 19 — zur öffentlichen Kenntnis.

Röslin, den 28. November 1903.

Der Regierungs-Präsident. J. B. Brasch.

Abdruck bringe ich hiermit zur öffentlichen Kenntnisnahme.

Rummelsburg, den 22. Dezember 1903.

Der Landrat. J. B. am Ende, Kreis-Sekretär.

Im Schlachthofe zu Röslin beginnt am 4. Januar 1904 ein neuer Kursus zur Ausbildung von Fleischbeschauern was ich hiermit zur öffentlichen Kenntnis bringe.

Rummelsburg, den 21. Dezember 1903.

Der Landrat. J. B. am Ende, Kreis-Sekretär.

Die noch in Gemäßheit meiner Kreisblattverfügung vom 10. Oktober d. Js. — Kreisblatt Nr. 85, 86, 87 mit Rückreichung der berichtigten und neu bescheinigten Duplikat-Unternehmer-Verzeichnisse landwirtschaftlicher Betriebe rückständigen Guts- und Gemeinde-Vorstände, als Alt-Schäferei Gut und Gem., Barlozen Gut, Barvin Gut und Gem., Behwitz Gut, Bial Gut, Charlottenthal Gut, Chorom Gut, Gumenz Gem., Lubben Gut, Missow Gem., Plözig Gut., Reinfeld R Gut und Gem., Seelig Gem., Sellin Gut, Techlipp Gut und Wodnin Gem. werden hierdurch nochmals an die Einreichung der Verzeichnisse **innen längstens 8 Tagen** erinnert.

Rummelsburg, den 19. Dezember 1903.

Der Vorsitzende des Sektionsvorstandes Landrat, von Weiher.

Die Guts- und Gemeindevorstände des Kreises fordere ich hierdurch auf, die **Auszüge** aus den Verzeichnissen A. B. C. der **gemeinsamen Gemeindefrankenversicherung** für die Zeit vom 28. September bis 27. Dezember d. Js. (13 Wochen) anzufertigen und **bis zum 10. Januar 1904 spätestens** hierher einzureichen.

Für den Fall, daß keine frankenversicherungspflichtigen oder freiwillig beigetretenen Personen in diesem oder jenem Bezirke vorhanden sein sollten, sehe ich in obiger Frist der Einreichung einer **Batatanzeige** entgegen.

Die Verzeichnisse sind betreffs ihrer Richtigkeit mit Datum und Unterschrift zu versehen und die Verzeichnisse B. (Hebungs-Register) aufzurechnen.

Rummelsburg, den 16. Dezember 1903.

Der Vorsitzende des Kreis Ausschusses Landrat, von Weiher.

Berichtigung der Gemeindegliederliste.

Die Gemeindevorsteher veranlasse ich in Ausführung der Bestimmung des § 39 der Landgemeindevorsteherverordnung vom 30. Juli 1891 die Liste der Gemeindeglieder und sonstigen Stimmberechtigten (§ 45 a. a. O.) unter Berücksichtigung der im Laufe des Jahres 1903 vorgekommenen Veränderungen zu berichtigen und während des Zeitraums vom 15. bis 30. Januar t. Js. öffentlich auszulegen.

Außerdem ist in den Gemeinden mit gewählter Gemeindevertretung noch die nach § 50 a. a. O. aufzustellende Liste der Wahlberechtigten (C) zu berichtigen und in gleicher Weise öffentlich auszulegen. (§ 56 a. a. O.)

In den Listen B. und C. ist für jede nicht zur Staatseinkommensteuer veranlagte Person gemäß § 1 Abs. 2 des Gesetzes vom 29. Juni 1893 ein fingirter Steuerfuß von 3 Mark in Ansatz zu bringen. Gleichzeitig weise ich die Gemeindevorsteher auf meine Kreisblattsverfügungen vom 12. November 1900 Kreisblatt Nr. 94 und vom 8. Oktober 1902 Kreisblatt Nr. 82 noch besonders hin.

Rummelsburg, den 18. Dezember 1903.

Der Vorsitzende des Kreis Ausschusses Landrat, von Weiher.

Bekanntmachung.

Es wird darauf hingewiesen, daß alle im laufenden Kalenderjahre in Geltung gewesenen schriftlichen Pacht- und Afterspachtverträge, Miet- und Aftermietverträge, sowie antichretische Verträge, wenn der Pacht- oder Mietszins, auf die Dauer eines Jahres berechnet, mehr als 300 Mk. beträgt, sowie sie nicht bereits versteuert sind, vom Verpächter, Vermieter etc. in ein Pacht- resp. Miet-Verzeichnis aufgenommen werden müssen, welches im Laufe des Monats Januar zum Zwecke der Besteuerung bei demjenigen Hauptamte oder Steueramte, in dessen Geschäftsbezirke die Grundstücke belegen sind oder bei einem benachbarten Stempelverteiler einzureichen ist.

Die Formulare für Pacht- und Mietsverzeichnisse, welche gleichzeitig eine Zusammenstellung sämtlicher Vorschriften über die Besteuerung der Pacht- und Mietsverträge enthalten, sind unentgeltlich von allen Hauptämtern und Stempelverteilern zu beziehen.

Auch die durch Briefwechsel und Telegramme zu Stande gekommenen Mietsverträge über Wohnungen der Badegäste in Badeorten sind stempelpflichtig und in das Mietsverzeichnis aufzunehmen. Rügenwalde, den 13. Dezember 1902.

Königliches Haupt-Zoll-Amt.

B. Nichtamtlicher Teil.

(Privat-Anzeigen.)

Ein Versuch mit
Kitscher's Thee
führt in der Regel zu dauern-
dem Bez. ug.
Jos. Kitscher, Thee-Groß-
handlung Berlin SW. 47
Niederl. bei **S. Wolff, Apotheker,**
in **Rummelsburg i. Pom.**

Rheumatismus-
und **Sicht-Kranken** teilt unent-
geltlich mit, was ihrer lieben
Mutter nach jahrelangen gräß-
lichen Schmerzen sofort Binde-
rung und nach kurzer Zeit voll-
ständige Heilung brachte.
Maria Grünauer
München, Buttermehlfstr. 11/L.

† **Beinschäden,** †
† **Haut-, Harn-,** †

Geschlechtsleiden, Salzfluß, Krampf-
adergeschwüre, soa. Kindsfüße, Flech-
ten, weißer Fluß, Onanie etc., frisch
und veraltet, behandelt brieflich unaufr-
fällig, ohne Berufshörung. Rück-
stattung des Honorars, falls Erfolg
ausbleibt. Briefliche Auskunft umsonst.
Institut Sanitas, Berlin, Jerusa-
lemerstraße 66. Ärztliche Leitung.

Stollwerck'sche
Brust-
Bonbons

nach der Composition des Königl.
Geh. Hofrats **Dr. Harless** bereitet,
haben sich seit über 50 Jahren
bei katarrhalischen Hals- und
Brustaffectionen bewährt.

In Packeten zu 40 u. 50 Pfg.

Verkaufsstellen durch Firma-
Schlichter kenntlich.

Bilderbücher und Jugendschriften

in großer Auswahl empfiehlt

Otto Hasert.

Thomaschlackenmehl

ist seit Anfang November um circa
50—90 Mark pro Doppelwaggon
von 200 Centner billiger geworden
(je nach dem Phosphorsäuregehalt).
Infolge dieser bedeutenden Preisherabsetzung empfiehlt
es sich, dasselbe
sofort

zu beziehen, um sowohl vor Eintritt von starkem Frost
die Wiesen mit diesem
als besten Wiesendünger
bekanntem Düngemittel zu versorgen, als auch schon jetzt
die Felder
für die Frühjahrssaat

mit Thomaschlackenmehl zu bearbeiten, da durch das
Ausstreuen auf die rauhe Furche eine Ackergerate erzielt
wird, wie sie durch keine Bearbeitung im Frühjahr zu
erreichen ist.

Man achte genau auf Gehaltsangabe, Plombe u. Schutzmarke!
Vor minderwertiger Ware wird gewarnt.

Thomasphosphatfabriken G. m. b. H.
Berlin W.

30—40 Waggon gekaufte
Fabrikkartoffeln
 kauft und bietet um Angebote
 mit Sortenangabe und 12 Pfd.
 Muster.
Gustav Dahmer,
 Briefen W. Pr. Kartoffelexport.



Seit Jahrzehnten bei Aerzten u. Publikum gleich beliebt, sicher, dabei angenehm wirkend, unschädliches Mittel, haben sie ihren Welt-Ruf bewahrt bei

Stuhlverstopfung

hartlebigkeit deren Folgezuständen wie Blutandrang, Kopfschmerzen, Appetitlosigkeit, Unbehagen usw. Man lese die Broschüre mit den Versicherungen vieler angesehener Professoren. Bestandtheile der achten Apoth. Rich. Brandt'schen Schweizerpflanz (à Schachtel 1 Mark): Extract von Silbe 1,5 gr. Moschusgarbe, Absynth, Aloe, je 1 gr., Bitterleez, Gentian, je 0,5 gr., Gentian u. Bitterleezpulver in gleichen Theilen, um daraus 50 Pillen von 0,12 gr. herzustellen.

Ansichts-Postkarten der Schweiz,
 die interessantesten Gegenden, 24 Serien à 5 Stück sind in fast allen Apotheken gratis erhältlich.

Deutsche Warte

Tageblatt für Politik und Gesellschaft, geistiges und wirtschaftliches Leben, mit Person- und Handelszeitung.

Erscheint wöchentlich 7 mal (auch Montags).

Geschäftsstelle: Berlin SW. 68, Lindenstrasse 26.

Für den mäßigen Abonnementspreis bietet sie ihren Abonnenten:

1. paßend und kurz geschriebene Leitartikel;
2. unter der Ueberschrift „Echo“ eine Zusammenstellung der interessantesten Zeitungstimmen über die wichtigsten Tagesereignisse;
3. ein reichhaltiges Feuilleton, enthaltend Aufsätze aus Wissenschaft und Kunst, kleine Erzählungen und Romane aus der Feder der ersten Schriftsteller der Gegenwart, außerdem tägliche Mitteilungen über die neuesten Vorgänge in allen Zweigen des Wissens und Könnens, Theater- und Kunstkritiken;
4. einen reichhaltigen lokalen Teil;
5. einen Sprechsaal;
6. einen allgemein interessanten und fleißig benutzten Briefkasten. Die Beantwortung der an uns gerichteten rechtlichen, gewerblichen u. landwirtschaftl. Fragen liegt in den Händen anerkannter Autoritäten auf diesen Gebieten;
7. Abbildungen der im Vordergrund der öffentlichen Aufmerksamkeit stehenden Personen, Landschaften, Städte, Gebäude, Kunstgegenstände, Schiffe usw.;
8. Berichte und sachmännische Abhandlungen über alle bedeutenden Veranstaltungen auf dem Gebiete des Sports;
9. Humoristisches;
10. einen täglichen Wetterbericht nebst Wetterprognose;
11. volkswirtschaftliche Leitartikel;
12. Kritiken der Geschäftsberichte der bedeutendsten Aktien-Gesellschaften;

13. einen täglichen Bericht über den Verlauf der Berliner Börse, Kurszettel und auswärtige Börsen-Telegramme. Aus Frankfurt, Wien, London und Paris werden die wichtigsten Kurse telegraphisch mitgeteilt;
14. Marktberichte von Berlin, Hamburg, Köln, Bremen, Breslau, Magdeburg, Mannheim, Posen, Stettin, New-York, Liverpool, Buenos-Ayres, Glasgow usw.;
15. ein Verzeichnis der täglich gemeldeten Konkurse, der Zwangsversteigerung und deren Ergebnisse;
16. Verlosungs-Listen sämtl. verlosenen Effekten;
17. Gewinn-Listen der Preussisch-Klassen-Lotterie;
18. Personal-Nachrichten aus Heer und Flotte, Verwalt. u. Schule.
19. Die Vakanz-Listen der Pfarrämter im Schul- und kommunalen Verwaltungsdienst;
20. Umschauen über die wichtigsten Erfindungen u. Neuerungen auf dem Gebiete der Technik und Industrie;
21. Interviews mit hervorragenden Persönlichkeiten;
22. Telegramme, Vermischtes und religiöse Sonntagsbetrachtungen;
23. eine täglich erscheinende Unterhaltungs-Bellage mit Erzählungen aus der Feder der ersten deutschen Schriftsteller, Gesundheitswarte, sowie mehrere alle 8 resp. 14 Tage erscheinende wertvolle Gratisbeilagen.



Jährlich Tausende aktueller Illustrationen!

Grosse Ausgabe vierteljährlich	4,00 Mk.	} bei allen Postanstalten.
Allgemeine Ausgabe	3,00 "	
Volks-Ausgabe	2,00 "	